

Bessere Ausrüstung

23.12.2010

Berlin - Die Bundeswehr will die Soldaten in Afghanistan besser ausrüsten und damit auch stärker schützen. Das gefährliche Räumen von Sprengfallen soll verbessert werden. Geplant ist, die Fallen unschädlich zu machen, ohne dass die Bundeswehrsoldaten dafür ihre Fahrzeuge verlassen müssen. Künftig sollen bis zu sieben Systeme zum Aufspüren und Räumen der Minen mit Fernbedienung einsatzbereit sein. Darin enthalten ist das Räumungssystem 'Mini Minewolf'. Außerdem sollen weitere geschützte Transportfahrzeuge Dingo 2 und andere gepanzerte Fahrzeuge für Afghanistan bereitstehen. Das Verteidigungsministerium prüft nach eigenen Angaben auch, vier bis acht Kampfhubschrauber Tiger für den dortigen Einsatz vorzubereiten. Der Wehrbeauftragte des Bundestags, Hellmut Königshaus (FDP), hatte mehrfach kritisiert, dass funktionsfähige Fahrzeuge bei der Bundeswehr in Afghanistan fehlten.dpa